

"Clara werden" - Kathrin Clara Jantke im Profil

Sie steht mitten im Leben und ist immer auf dem Weg. Auf dem Weg zu sich selbst, denn sie will „Clara werden“. Das Motto und die Musik lassen ahnen, dass man sich mit dem was Clara von sich gibt auf eine Reise in bisher ungefühlte Tiefen begibt. Eine Reise durch das Leben. Nicht nur durch das der Künstlerin, sondern auch durch das Eigene.

Seit über 20 Jahren steht sie auf der Bühne und wagt den Schritt zu neuen musikalischen Ufern. Mit einem Album das sie „Vom Tränenreich ins Jetzt“ führt. Raus aus alten Mustern und Vorgaben, rein in ganz eigene Vorstellungen von sich und ihrer Musik.

Der rote Faden ist ihre Stimme und die für sie typischen tiefgreifenden Gedanken. Durch die Musik zieht sich ein eher bunter Faden, der sich aus verschiedenen Genre spinnt. Pop, Chanson, Schlager. So wie ein Lied sich am besten zum Publikum bewegt und so wie es die Sängerin selbst bewegt.

Kreativität und Emotionen

Einfühlsame deutsche Texte und eigenwillig harmonische Melodien singt sie in ihren Konzerten auffallend gefühlsbetont ins Ohr derer, die gern hinhören und regt als ernstzunehmende Singer-Songwriterin zum Nachdenken und Mitfühlen an. Begleitet von ausarrangierten kraftvollen Playbacks oder von zarten Klavier- und Gitarrenklängen erzählt sie Geschichten die nicht nur schildern sondern bewegen.

Für Clara sollen Musik und Text Gefühle transportieren und wecken. Diesem Vorsatz folgt Clara auf besondere Weise und lässt den Zuhörer an einer Vielzahl eigener Lebenserfahrungen teilhaben. Ob träumerisch oder realistisch, einfühlsam oder impulsiv, die Texte der Künstlerin sind niemals belanglos.

Identifikation und Bewusstwerden

Kathrin Clara Jantke trifft mit ihrem Sound und ihren Texten den Nerv der Zeit und auch das Herz. Ihre liebevolle, warme Stimme trägt jeden Song kraftvoll dorthin, wo eigene Gedanken und Gefühle ins Bewusstsein rücken. Die Themen rund um das Leben und die Liebe, die Auseinandersetzung mit sich selbst sind ungeschönt authentisch und die Identifikation als Zuhörer mit aus dem eigenen Leben bekannten Situationen und Emotionen sind dabei keine Seltenheit.

Eingängig melodiös komponiert und gefühlvoll interpretiert werden die Lieder zum Ohrwurm. Der Ein oder Andere lädt zum Mitsingen ein, ein großer Teil ihres Repertoires schafft Raum zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Dasein. Claras Lieder spenden Kraft und Trost, wecken Lebenslust und zeigen, dass man mit seinen Gefühlen und Gedanken nicht alleine auf dieser Welt ist. Sie musiziert, um zu berühren. Um das Bewusstsein für die kleinen Dinge zu wecken. Ihr eigenes so wie das ihres Publikums. Wer sich darauf einlässt, könnte ein ganzes Stück „Clara werden“.

Sanfte Chansons, moderner Pop, starke Botschaften

Nach vielen Jahren mit unterschiedlichen Musikprojekten, nimmt für Kathrin Clara Jantke heute das eigene kreative Schaffen den höchsten Stellenwert ein. Nur mit selbstverfassten Texten und dem Mix aus buntem Pop und sanftem Chanson als ausdrucksstarke, zum Teil auch sehr gegensätzliche Genre, werden jegliche Beschreibungen eigener Gefühle und Gedanken zu einer authentischen Botschaft mit individuellem Stil und ehrlichem Ausdruck.

Mehr über die Gedankenwelt der Künstlerin erfährt man in ihrem Blog www.clara-werden.de, gefüllt mit Beiträgen rund um ihre Albumproduktion, aktuelle Konzerte und Auftritte. Persönliche Sichtweisen, sowie ausdrucksstarke Fotos und Videos von und mit ihr, so wie sie eben ist, machen diesen zu einer Art Tagebuch, das gleichermaßen ihre eigenen Gedanken klärt, aber auch den Leser mit auf seine eigene Reise nimmt. Nicht zuletzt durch ihre Artikel rund um ihre Gefühle und Gedanken, die sie online veröffentlicht erlebt man Clara als "hautnahe" Künstlerin, der man gern zuhört und die sich schnell wie eine Freundin anfühlt.